



# Steiner Anzeiger

**GROSSAUFLAGE**

WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

34. Jahrgang, Nummer 25, 24. Juni 2025

Einzelpreis: Fr. 2.50, erscheint immer dienstags

# FRISCH MACHEN



Ihr Baumalerei-Spezialist für Renovationen,  
Umbauten und Sanierungen.  
Tel. 052 644 04 40  
8207 Schaffhausen, www.schaffmacher.com  
A1617620

schaffmacher

### Rhigüetli

Mit der Volksabstimmung soll Klarheit über die Zukunft des Rhigüetli geschaffen werden. **Seite 3**

### Abends shoppen gehen

Einmal im Monat öffnen die Steiner Geschäfte auch abends. Wie kommt das an? **Seite 7**

### Ramsen

Die Rechnung schliesst besser ab als erwartet, und das Kindergartendach wird saniert. **Seite 9**

### Zukunft mitgestalten

Der Steiner Gewerbeverband will die Zukunft mitgestalten und neue Akzente setzen. **Seite 11**



Die Kirche Burg in Stein am Rhein mit dem Glockenturm von 1495.



Die «Jubiläumsglocke» aus dem Jahr 1300 wiegt 160 Kilogramm und hat den Schlagton Es.  
Bilder: Jean-Marc Rossi

## Zum Konzert der Glocken

### 725 Jahre Glockenklang: Ein Jubiläum in der Kirche Burg

**STEIN AM RHEIN** Eine der ältesten noch genutzten Glocken der Schweiz feiert am kommenden Sonntag ihr 725-jähriges Bestehen. In der Kirche Burg erzählt sie seit 1300 Geschichte - und klingt heute noch wie im Mittelalter.

In der evangelisch-reformierten Kirche Burg in Stein am Rhein hängt ein aussergewöhnlicher Zeuge der Jahrhunderte. Um das Jahr 1300 gehörte die Kirche Burg den Herren von Hohenklingen, doch über die genauen Umstände, wann ihre Glocke in Betrieb genommen wurde, schweigen die Archive. Beat Junger, der gemeinsam mit seiner Frau Corinna in der Kirchgemeinde wirkt, erklärt: «Es gibt keine Urkunde darüber, in welchem Jahr die Glocke installiert wurde und von wem.» Dennoch gibt es deutliche Hinweise auf ihre Herkunft.

Der Thurgauer Experte Hans Jürg Gnehm hat festgestellt, dass die Glocke der Propstei Wagenhausen sehr ähnliche stilistische Merkmale aufweist. Da die Wagenhauser Glocke nachweislich 1291 entstan-

den ist, stammen beide sehr wahrscheinlich vom selben Schaffhauser Glockengiesser.

Die Glocke in der Kirche Burg hat eine bewegte Geschichte hinter sich. «Diese Glocke erklang schon zur Zeit des Konzils in Konstanz», erzählt Junger, «auch zu den unruhigen Zeiten, als schwedische, russische und französische Truppen ...

*Weiter auf Seite 2*

ANZEIGE

Wir bewegen die Region

**Steinemann**

052 635 35 35  
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

**Ring-Taxi.ch**

AutoWaschZentrum.ch Ring-Park A1610802



2 0 0 2 5



9 771663 093005

«Steiner Anzeiger», Postfach 1275, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 31 11  
Fax 052 633 34 02 **Redaktion:** E-Mail [berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
**Anzeigen:** E-Mail [anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch) **Abonnement:**  
E-Mail [aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch) **Online:** [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

### Zum Konzert der Glocken

FORTSETZUNG VON SEITE 1



Pfarrer Beat Junger im Dachstock der Kirche Burg. Bilder: jmr

... Stein am Rhein besetzten, sich bekriegten und in unmittelbarer Nähe die Rheinbrücke in Brand steckten. Aber auch während der Reformation vor 500 Jahren, als Pfarrer Hans Öchsli aus seinem Amt entführt worden war, oder während den beiden Weltkriegen.»

Es ist beinahe ein Wunder, dass eine Glocke so lange hält, meint Pfarrer Junger weiter. «Zusammen mit der Glocke aus Wagenhausen ist sie in der Schweiz wohl die einzige noch erhaltene Glocke, die weiterhin in Gebrauch ist.» Paradoxerweise verdankt die Glocke ihr Überleben auch der jahrhundertelangen Armut der Region. «Dass sie noch erklingt, verdanken wir der im Süden von Stein am Rhein und auf dem ehemaligen Thurgauer Untertanengebiet noch bis ins letzte Jahrhundert andauernden «Feudalherrschaft», schmunzelt Junger. «Hätte die Kirchgemeinde mehr Geld besessen, wäre die Glocke längst durch ein zeitgenössisches Modell ersetzt worden.»

Die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burg Stein am Rhein ist ein Spezialfall: Ihre Mitglieder wohnen in zwei Kantonen: Thurgau und Schaffhausen. Drei Viertel der Mitglieder leben in den Thurgauer Gemeinden Eschenz, Etwilen, Kaltbach, Bornhausen und Rheinklingen, die lange Zeit zur Gemeinen Herrschaft im Thurgau gehörten. Ein Viertel lebt in Stein am Rhein Vorderbrugg.

#### Mittelalterlicher Klang, moderne Technik

Das Geläut der Kirche Burg klingt heute noch authentisch mittelalterlich. «Wenn wir heute die Glocken der Kirche Burg läuten hören, klingt es noch so wie damals die Glocken im Mittelalter. Sie wurden nicht aufeinander abgestimmt, so wie es heute üblich ist», erklärt Junger.

Die älteste Glocke, die Jubilarin, hat einen dünnen, aber vollen Klang und ergänzt sich mit ihren beiden jüngeren Schwestern aus dem gotischen Glockenturm, der 1495 vom Kloster Einsiedeln erbaut wurde. Ihre Dimensionen sind bescheiden im Vergleich zu modernen Geläuten: Die grosse Glocke von 1675 wiegt 240 Kilogramm und hat den Schlagton C, die mittlere von 1300 wiegt 160 Kilogramm mit dem Schlagton Es, und die kleinste wiegt 70 Kilogramm, ebenfalls mit Grundton C. Zum Vergleich: Das Geläut der katholischen Kirche in Eschenz wiegt insgesamt 5,7 Tonnen, die grösste Glocke ganze 2,9 Tonnen.

#### Ein «Glockenfest» und die Hoffnung auf Frieden

Der Weg zum Glockenturm führt über den historischen Dachstock aus dem 17. Jahrhundert. Im Turm geht es über eine schwer zugängliche Treppe bis zum engen goti-



Die kleinste Glocke (Grundton C) wiegt 70 Kilogramm.

schen Glockenstuhl hinauf, der 1495 vom Kloster Einsiedeln erbaut wurde. Dieser verkaufte die Kirche Burg 1837 an den Kanton Schaffhausen.

Das Holzjoch der Jubiläumsglocke wurde kürzlich mit Unterstützung der Windler-Stiftung fachgerecht repariert, ebenso die Dachträger. Die Jahrhunderte haben den Glocken wenig anhaben können. Zwar schlug 2021 der Blitz in den Kirchturm ein, dabei kam nur die moderne Technik zu Schaden. Heute können die Glocken mittels einer App vom Handy aus gesteuert werden – eine magisch anmutende Verbindung von Geschichte und Moderne, die auch beim Jubiläum eine zentrale Rolle spielen wird.

«Wir wollen unsere Glocken feiern», sagt Junger mit spürbarer Vorfreude. Alle drei Glocken der Kirche Burg feiern nämlich runde Geburtstage: die älteste 725 Jahre, die kleinste 555 Jahre und die mittlere 350 Jahre. Am kommenden Sonntag beginnt das Jubiläum mit einem Festgottesdienst. «Wir haben David Lang, der übrigens Mitglied unserer Gemeinde ist, angefragt, ob er nach den Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation wieder bereit für eine Zusammenarbeit ist. Er hat sehr erfreut reagiert und widmet nun der Glocke sein neu komponiertes Lied «Veni cum pace», berichtet Junger. Die Komposition für vierstimmigen Chor, Kinderchor, Harfe, Klavier und Glocken verbindet zeitgenössische Klänge mit traditioneller Kirchenmusik sowie Textstellen von Martin Luther mit Schweizer Mundart.

Das Besondere an der Aufführung: «Die Jubiläumsglocke übernimmt in der Komposition eine eigene Stimme und wird vom Glöckner Gerhard Kiefer mit dem Handy ferngesteuert. Die Bursinger sind mitbeteiligt, an der Harfe spielt Marta Ruppel, am Klavier



Die grösste (ebenfalls Grundton C) wiegt 240 Kilogramm.

Siegfried Zielke.» Während der Proben sei die Begeisterung für das Projekt spürbar geworden und ebenso die Identifikation mit der Glocke und ihrer Geschichte.

Nach dem Gottesdienst geht das Fest im Pfarrgarten weiter. «Es gibt einen Imbiss und einen Grill, die Kinder können unter dem Apfelbaum eine eigene Glocke aus Ton basteln und bemalen», erklärt Junger. Zudem wird Hans Jürg Gnehm eine 1944 gegossene Glocke aufbauen und detailliert erklären. «Sie hat einen sehr ähnlichen Klang wie die Jubiläumsglocke. Die Festgäste können sie nicht nur bestaunen, sondern auch berühren.» Regelmässig können die Besucher an einer Führung über den historischen Dachstock zum gotischen Glockenstuhl teilnehmen.

#### Alle Glocken in Hörweite läuten zum Geburtstag

Ein Höhepunkt beginnt um 11.53 Uhr: Alle Glocken der Umgebung werden zum Jubiläum läuten. «Den Anfang macht das Kloster auf der Insel Werd, dann erklingt die Burg Hohenklingen, anschliessend die «Zwillingsglocke» der Propstei Wagenhausen, danach folgen die grossen Glocken von Eschenz, der Stadtkirche und der Herz-Jesu-Kirche in Stein am Rhein», beschreibt Junger die festliche Choreografie.

«Wir wollen die Tradition der Feste im Pfarrgarten mit Inhalt füllen und neu stärken», sagt Junger. «Unsere Glocke ist ein Zeichen der Hoffnung. Wir hoffen, dass sie uns wieder Frieden bringt, den Frieden, den uns Christus versprochen hat. So wie die Glocke in den vergangenen Jahrhunderten mit ihrem Klang immer wieder den Menschen Hoffnung verschafft hat. Sie läutete durch schwere Zeiten und ist immer noch da. Auch heute hoffen wir wieder für den Frieden.»

Jean-Marc Rossi



Zum Jubiläum erhielt die Glocke von 1300 ein neues Holzjoch.



Am Flügel: Die Steinerin Mayla Anders.

Bild: Milena Hofer

## Vorspiel der Musikschule Region Stein am Rhein

**STEIN AM RHEIN** Am Sonntagmorgen fand im Musiksaal der Schule Hoga das Vorspiel der Musikschule Region Stein am Rhein statt. Zahlreiche Familienangehörige und Musikfreunde versammelten sich, um die jungen Musikerinnen und Musiker in ihrem Können zu erleben.

Den Auftakt machte der Pio Kashani mit dem spritzigen Klavierstück «Fingersport». Nach einer kurzen Begrüssung folgten vier weitere Darbietungen am Klavier, gespielt von Mariella Mack-Even, Andri Merz und Nia Kashani, die mit viel Gefühl und Technik überzeugten. Anschliessend erklangen Querflötenstücke von Elisabetta Bianchi, Samira Lorenzetti und Lädina Hafner, die von Katharina Stibal unterrichtet werden.

Danach übernahmen die Schlagzeugschüler von Peter Keller - Fabrice Bolli und Andrin Quinter. Die Trompetenschüler Noah Widmer und Lucas Dahms, unterrichtet von Bernhard Diehl, sorgten für besondere Klänge.

Zurück am Schlagzeug zeigten erneut Bolli und Quinter ihr Können. Fünf weitere Klavierstücke von Malou Textor, Seraina Hanhart, Sophie Sandmeier und Arel Suter bereicherten das Programm, bevor Léanne Textor nochmals die Querflöte erklingen liess. Daraufhin

folgten zwei Schlagzeugstücke von Dennis Rechsteiner.

Mit Klavierbeiträgen von Abisan Thavarasah und Mayla Anders ging es weiter, bis der Morgen mit Federico Rossi seinen krönenden Abschluss fand: Er begeisterte das Publikum mit dem epischen «Lord of the Rings Main Theme».

Die Schüler präsentierten sich in unterschiedlich fortgeschrittenem Niveau, aber stets mit grosser Hingabe. Ein gelungener Konzertmorgen, der den musikalischen Nachwuchs eindrucksvoll in Szene setzte.

Milena Hofer

### Musikschule Region Stein am Rhein

Die 1984 gegründete Musikschule der Region Stein am Rhein hat sich anfänglich die Nachwuchsausbildung der Stadtmusik Stein am Rhein sowie der benachbarten Musikvereine zum Ziel gesetzt.

Die Ausbildung erfolgt heute ausschliesslich durch gut ausgebildete und qualifizierte Musiklehrer. Kontakt für Probelektion: [www.musikschulesteinamrhein.ch](http://www.musikschulesteinamrhein.ch). (r.)

## «Rhigüetli soll weiterhin der Stadt gehören»

**STEIN AM RHEIN** Im September 2024 überreichten Thomas Böhni und ein elfköpfiges Komitee dem Stadtrat eine Petition mit 709 Unterschriften (der «Steiner Anzeiger» berichtete). Damit sprachen sich die Petitionäre für den Erhalt des Rhigüetli in städtischem Besitz aus. Der heute unbewohnte Hof sollte als «zukunftsweisender Bauernhof» geführt werden, mit Arbeitsplätzen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, einem Hofladen und einem Hofcafé. «Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen und die Natur geniessen können», sagte Thomas Böhni damals und bezeichnet das Projekt als «ökologischen Vorzeigebetrieb mit Wasserbuchten am Rhein, einem begehbaren Schmetterlinggarten und seltenen Obstsorten.» So viele Unterschriften hätten Gewicht, betonte Thomas Böhni und ergänzte: «Das zeigt, dass in der Bevölkerung der Wunsch vorhanden ist, das Rhigüetli an seiner einmaligen nicht zu veräussern.»

Letzte Woche lancierte Thomas Böhni mit den zwei Mitunterzeichnern Carolina Raota und Rolf Oster eine Volksinitiative mit dem Titel: «Erhalt und Aufwertung des Naherholungsgebiets Rhigüetli - unser Juweil am Rhein für eine l(i)ebenswerte Grünzone am Rhein». Zwei Ziele werden genannt: der Erhalt des Rhigüetlis im Besitz der Stadt als Natur- und Naherholungsgebiet sowie eine Gesamtplanung zur zukünftigen Nutzung als stadteigenes Bauerngut zu entwickeln.

**Der Stadtrat gab bekannt, das Anliegen der Petition in die Planung zur Landwirtschaftsstrategie miteinflussen zu lassen. Wurden Sie diesbezüglich kontaktiert?**

**Thomas Böhni:** Nein, davon erfuhr ich aus der Zeitung. Grundsätzlich freue ich mich darüber und offenbar liess die Stadt bereits einige Vorschläge auf ihre Machbarkeit hin prüfen. Nur bindet dieses Vorgehen Ressourcen und ist mit einem finanziellen Aufwand verbunden, noch bevor ein grundsätzlicher Entscheid gefällt wurde.

Aus diesem Grund - und auch weil ich den Eindruck gewonnen habe, es würden in erster Linie Argumente gesucht, um die Verwirklichung des Projekts zu verhindern -

haben wir die Volksinitiative lanciert.

In einer Volksabstimmung wollen wir die Grundsatzfrage klären: Will die Bevölkerung das Rhigüetli verkaufen oder soll es weiterhin der Stadt gehören und der Öffentlichkeit zugänglich sein? Nach der Petition haben wir viel Zuspruch und Unterstützung bekommen.

**Die besondere Lage des Rhigüetli direkt am Ufer erschwert die Umsetzung Ihres Projekts. Halten Sie dieses für bewilligungsfähig?**

**Thomas Böhni:** Davon bin ich überzeugt. Ein nachhaltiger biologischer Betrieb ist selbstverständlich bewilligungsfähig.

Es ist keineswegs geplant, den Hof zu vergrössern. Laut Gesetz ist es erlaubt, landwirtschaftliche Bauten innerhalb des bestehenden Rahmens zu sanieren und umzunutzen.

Mit der Petition haben wir Möglichkeiten aufgezeigt, was im Rhigüetli realisiert werden könnte. Es handelt sich nicht um eine Vorlage. Auch wenn in der Schweiz an unterschiedlichen Orten solche «paralandwirtschaftliche» Höfe mit Erfolg realisiert werden, geht es uns darum, jetzt Klarheit zu schaffen: Ich bin überzeugt, dass die Bevölkerung über eine so wichtige Frage über diese Volksinitiative abstimmen will. Und möglichst bald, da Zeit und Ressourcen gespart werden könnten.

Jean-Marc Rossi



Initiant und früherer Thurgauer GLP-Nationalrat Thomas Böhni auf dem Rhigüetli.

Bild: jmr

## Computer-Reparaturen aller Marken

(auch Steg-Computer/pcp)

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demoraum.  
PC Direkt Systems AG, Grubenstr. 108, SH.  
Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder  
vorbeischauen.

[www.pcds.ch](http://www.pcds.ch), [verkauf@pcds.ch](mailto:verkauf@pcds.ch) A1619724

## Kirchendaten

### Evang. reformierte Kirchgemeinden

#### Kirchgemeinde Burg

A1670217

##### Dienstag, 24. Juni

20.00 Probe Burg Singer in der Kirche

##### Donnerstag, 26. Juni

17.30 Roundabout – Tanzen für Mädchen  
zwischen 8–11 im KGH Burg

18.45 Roundabout – Tanzen für Mädchen  
zwischen 12–18 im KGH Burg

##### Freitag, 27. Juni

6.15 Morgengebet

##### Samstag, 28. Juni

10.00 Probe Burg Singer und Kinderchor

##### Sonntag, 29. Juni

10.15 Gottesdienst zum Glockenjubiläum  
im Pfarrgarten Burg, Mitwirkung der Burg  
Singer und des Kinderchors. Uraufführung  
des Glockenliedes von David Lang,  
Pfarrer/in Corinna Junger. Anschliessend  
Festwirtschaft, Hüpfburg und Glocken  
Basteln für Kinder, Glockenturmführungen  
und mehr.

[www.evangelium-burg.ch](http://www.evangelium-burg.ch)

#### Kirchgemeinde

##### Stein am Rhein – Hemishofen

A1668332

##### Mittwoch, 25. Juni

14.15 Missionsarbeitskreis, Mesmerhuus

##### Freitag, 26. Juni

15.30 Sonntagsschule am Werktag, Anmeldung  
bei Petra Hofmann, 032 513 75 47

##### Sonntag, 29. Juni

9.45 Gottesdienst mit Taufen, Badiwiese  
Hemishofen (bei schlechtem Wetter:  
Mehrzweckhalle Hemishofen) Pfarrerin  
Dagmar Bertram, musikalische Begleitung:  
Martina Alich und Maja Zimmermann,  
Flöten; Roland Müller, Fagott



PASTORALRAUM  
AM SEE UND RHY

[www.kath-amseeundrhy.ch](http://www.kath-amseeundrhy.ch)

A1666157

##### Samstag, 28. Juni

17.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN

##### Sonntag, 29. Juni

10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium,  
RAMSEN

10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium,  
STEIN AM RHEIN

### Evangelische Freikirchen

#### Viva Kirche Stein am Rhein

##### Sonntag, 29. Juni, 10.15

A1670282

Pfarrgartengottesdienst Glockenjubiläum.

Wir feiern auf der Kirche Burg in Stein am Rhein  
Gottesdienst.

Kein Gottesdienst in der Viva Kirche.

Infos auf unserer Homepage:

[www.vivakirche-steinamrhein.ch](http://www.vivakirche-steinamrhein.ch)

## Ramser Weidegustation

**Sonntag, 29. Juni 2025**

Mit Festwirtschaft, ab 10.00 Uhr  
Bei Familie Ryser, Ramsen

A1669048

Sailing away, ich sage Adieu

## Günter Wiedenhorn

16. September 1952 – 31. Mai 2025

Danke für unsere gemeinsame Zeit in Liebe und Harmonie. Jeden Tag haben wir das bewusst gelebt  
und geschätzt mit grosser Achtung.

Grossen Dank an

Frau Dr. Ellen Kandler

Dr. Walter Schweizer

Spitex Stein a. Rhein

SEOP Schaffhausen

Stiftung Orbetan, vor allem Adele

Luigi mit Adam

Firma Lamprecht Ramsen

alle lieben Nachbarn und Freunde

Ohne eure Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, Günters letzten Wunsch zu erfüllen.

Der Abschied erfolgt im Kreise der Familie in aller Stille.

Traueradresse: Irene Wiedenhorn, Wagenhauserstrasse 13, 8260 Stein am Rhein

A1666230

## Severin Brüngger in den Ständerat.

Anpacken. für Schaffhausen.



A1649150

Ihr Spezialist in der Region für:

## Internet / WLAN

Beratung, Verkauf, Reparaturen, Service

**EP:Hagen 3.0** Unser Service  
ElectronicPartner macht den Unterschied.

TV, HiFi, Mobile, PC, WLAN, Telefon

A1619007

Chirchhofplatz 14, 8260 Stein am Rhein

Telefon 052 741 41 66, [www.ep-hagen.ch](http://www.ep-hagen.ch)



## Nutzungseinschränkungen Quartierspielplatz Degerfeld

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 11. Juni 2025 (SRB 185/2025) folgende Nutzungseinschränkungen gemäss Art. 34 der Polizeiverordnung der Stadt Stein am Rhein für den Quartierspielplatz Degerfeld erlassen:

- Auf dem neuen Quartierspielplatz Degerfeld gilt eine Öffnungszeiten von 8.00 bis 12.00 Uhr, und 13.00 bis 22.00 Uhr. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr gilt gemäss Polizeiverordnung Ruhezeit.
- Es ist untersagt, öffentliches oder privates Eigentum unberechtigt zu verunreinigen, zu verändern, zu zerstören oder zu entfernen.
- Es ist untersagt, Musik mittels Musikboxen abzuspielen.
- Das Rauchen und der Konsum von Alkohol auf dem genannten Areal ist verboten.

Widerhandlungen gegen die Nutzungseinschränkungen können gemäss Art. 34 der Polizeiverordnung mit Bussen bis zu CHF 1000.00 geahndet werden.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 20 Tagen, vom Empfang an gerechnet, beim Regierungsrat Schaffhausen, 8200 Schaffhausen, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift hat einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Stadtrat Stein am Rhein

A1669323



Pia Bach-Rasmussen überreicht den Gutschein an Ruedi Vetterli. Bild: jmr

## Ruedi Vetterli gewinnt Auslosung

«Nicht schon wieder», werden aufmerksame Leserinnen und Leser ausrufen. Doch: Ruedi Vetterli hat noch einen Wettbewerb gewonnen. Dieses Mal den Wettbewerb des «Steiners Anzeigers» mit einem Gutschein von 150 Franken des Restaurants Burg Hohenklingen. Bei der Übergabe betont der Vetterli, er beteilige sich nicht einmal an so vielen Wettbewerben: «Ich habe einfach Glück gehabt.»

Den Gutschein will er im Herbst einlösen und seine beiden Söhne Armon (15) und Flurin (12) einladen sowie Freunde aus Spanien. Ehemalige Steiner, die sich darauf freuen, die einmalige Aussicht von der Terrasse auf die Altstadt und die Werdinseln zu geniessen. «Du musst aber drei Wochen im Voraus reservieren», empfiehlt Pia Bach-Rasmussen, die mit ihrem Mann Roman das Restaurant seit bald 13 Jahren führt. Das Geschäft laufe wirklich gut, das Restaurant sei lange Zeit im Voraus ausgebucht. (jmr)



SCHAZO AG  
Vordergasse 58  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 624 11 10  
[www.schazo.ch](http://www.schazo.ch)

Stehst du morgens gerne früh auf und bist gerne draussen unterwegs an der frischen Luft? Suchst eine Arbeitsstelle am frühen Morgen? Dann bist du bei uns genau richtig! Mit dir verstärken wir unser Team.

## Mitarbeiter: in Zustellung (20-30% Pensum) in der Region Stein am Rhein

### Das kannst du bewirken

- Du bist frühmorgens mit unserem Elektro-Dreirad unterwegs und stellst Zeitungen/Zeitschriften zu.
- Du bist ein äusserst wichtiger Punkt in der täglichen Information der Menschen in der Region.
- Verbessere dein Einkommen mit diesem sinnvollen Nebenjob

### Das bringst du mit

- Du besitzt den Führerausweis Kategorie A1 oder B.
- Du liebst es, bei jedem Wetter draussen zu sein.
- Du hast einen guten Orientierungssinn, bist zuverlässig und körperlich fit.

### Wir suchen dich und freuen uns auf deine Bewerbung!

SCHAZO AG, Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen  
[sekretariat@schazo.ch](mailto:sekretariat@schazo.ch) / 052 624 11 10

A1670174



## Bio in Einkaufskorb, Plastikverpackung in Grünmulde

Die Natur? Die macht das schon. Irgendwie. Irgendwann. Denn während man im Supermarkt noch stolz die Bio-Linsen bezahlt, landet die Plastikverpackung später ganz selbstverständlich in der nächstgelegenen Grünmulde. Warum? Weil es halt praktisch und vermeintlich «gratis» ist. Und grün ist es ja auch irgendwie.

Die offenen Grünmulden in Stein am Rhein sind nicht nur «technische Bauwerke», sondern auch Teil des gepflegten Städtlibilds. Viele Anwohnerinnen und Anwohner investieren Zeit und Liebe in ihre Gärten, um auch die Altstadt lebendig und schön zu halten - ein gemeinschaftlicher Beitrag, von dem wir alle profitieren.

Wer Müll in die Mulden wirft, wirft also nicht nur Plastik weg, sondern auch ein Stück Respekt gegenüber dem Engagement der Nachbarschaft.

Ivo Spalinger, Stein am Rhein

Bild: Ivo Spalinger



## Wissenschaft und Technologie treiben unsere Innovation voran

Zusammen für eine gesunde Schweiz. Für mehr Lebensqualität.



Informiere dich über offene Stellen bei Johnson & Johnson in Schaffhausen und starte eine Karriere mit Perspektiven.

A1621760

Johnson&Johnson

A1667074

# Josef

## MUSICAL 25

### Abschlusskonzerte der Musical Woche

## Turnhalle Kaltenbach

**Samstag, 12. Juli, 17.00 Uhr**  
**Sonntag, 13. Juli, 11.00 Uhr**

Ein Projekt der VIVA Kirche Stein am Rhein

## KGM MUSSO Pick-up ab Fr. 37 990.-

bis 3.5 t Anhängelast  
5 Jahre Garantie  
4x4 mit Untersetzung

A1642106

Verbrauch komb. 8.5 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission komb. 223 g/km | Der MUSSO und der GRAND MUSSO gehören in die Nutzfahrzeug-Klasse

Garage Village  
Basadingen

Garage Village AG  
Unterdorf 3  
8254 Basadingen  
052 657 30 60  
[www.garagevillage.ch](http://www.garagevillage.ch)

Ihre offizielle KGM (SsangYong) und Citroën Vertretung

## Fust

Küche · Bad · Bau

**Marcel Neidhart**  
Buch  
079 457 91 67

- Umbau von A bis Z
- Bauleitung
- Planung und Organisation

A1605999

## Kollöffel

### Gartenbau

Petersburg 310  
8262 Ramsen

052/7431125 079/4324875  
bruno-kolloeffel@bluewin.ch

Wir bringen Leben in Ihren Garten

A1668301

# Der obere Kantonsteil wählt BRÜNGGER. Und du?

**Überparteiliches Komitee  
«Severin Brüngger in den Ständerat»**

SCHWEIZER QUALITÄT  
**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

JUNGE SVP  
**SVP**  
SCHAFFHAUSEN

**EDUUDF**  
ELITENBEREICH DEMOKRATISCHE UNION

**FDP**  
Die Liberalen

**JF**  
Kanton Schaffhausen

**Die Mitte**

**Schaffhauser Bauernverband**

**Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen**  
Dachverband der KMU

**HEV** Schaffhausen

**IVS**  
INDUSTRIE- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG - DIE WIRTSCHAFTSKAMMER DER REGION SCHAFFHAUSEN

A1652520

# Einmal im Monat am Abend shoppen

Bereits zum dritten Mal findet der Abendverkauf kommenden Freitag im Städtchen statt. 25 Fachgeschäfte beteiligen sich, doch nicht alle Läden sind dabei.

**STEIN AM RHEIN** Der Abendverkauf bietet einen Treffpunkt für Einheimische und Kunden aus der Region, meint Susanne Preisig von der Modeboutique «ZAS». Schon letztes Mal begrüßte sie die abendlichen Bummler mit einem Cüpli, regionalem Süssmost und einer besonderen Aktion: Ein riesiges T-Shirt lud im Mai zum Schätzen des Gewichts ein. Die fünf Einkaufsgutscheine gingen an die Gewinner Irina Sutter, Natalie Zimmermann, Claudia Frei, Giapp U. und Tanja Wäspi.

Auch kommenden Freitag wartet eine Besonderheit auf die Kundschaft. Handlettering-Expertin Denise Stolz aus Beringen wird die Papiereinkaufstüten individuell mit besonderen Schriftzügen und hübschen Motiven versehen. Susanne Preisig freut sich schon jetzt auf den Abend, meint aber auch, es brauche Zeit und viel Werbung, um den Abendverkauf zu etablieren. Schaffhausen habe den First Friday eingeführt, Stein am Rhein nun den Last Friday von April bis August.

## Es braucht Kapazitäten, um abends die Altstadt zu beleben

Edith und Manuel Villiger von «Villiger Delikatessen» finden es eine gute Sache, die Altstadt abends zu beleben. Ihnen fehle aber die Kapazität, sich daran zu beteiligen.

Ebenso geht es Andreas Wyrsh und Tuan Nguyen vom «Kiosk Swiss Souvenirs Rappenfarb». Sie öffnen in den Sommermonaten an sieben Tagen jeweils von 9 bis 18 Uhr ihre Türen. Diese regelmässigen und zuverlässigen Öffnungszeiten sind ein wichtiger Aspekt ihres Konzepts. Mehr Präsenzzeit liege für sie nicht drin. Ihre Kundschaft, die aus Einheimischen und Tagestouristen bestehe, komme tagsüber vorbei, erklärt Wyrsh.

Ronald Iblacker betreibt seit 25 Jahren seinen Uhren- und Kleiderladen «Look and See» gegenüber dem Museum «Lindwurm». Als Einmannbetrieb sei es für ihn nicht möglich, zusätzliche Öffnungszeiten anzubieten. Er finde das Engagement der Steiner Ladenbesitzer aber löblich. Die Baustelle gegenüber und zuvor nebendran trügen längerfristig zur Attraktivität des Stadtbildes bei. Dass sie aber während der Hauptsaison so viel Raum einnehmen und einen Engpass für den Besucherstrom bildeten, betrachte er als ungünstig und hinderlich für die Belebung des Städtchens.

Florence und Josef Csinos haben ihre «Schoggibox» das ganze Jahr über an sieben Tagen der Woche bis 17.30 Uhr geöffnet. Ein we-



Ronald Iblacker führt sein Geschäft «Look and See» mit Uhren und Bekleidung seit 25 Jahren. Bilder: Monika Huber Roost

nig Erholung bräuchten sie. Es sei für sie nicht möglich, den Feierabend um dreieinhalb Stunden nach hinten zu verschieben.

## Lädli hoffen auf anhaltende gute Stimmung im Sommer

Ina und Alexandrina Snejina vom Laden «Rose am Rhein» mit ihrem riesigen Hutsortiment, Schmuck und Bekleidung finden den Abendverkauf eine gute Idee und unterstützen ihn. Sie hoffen, dass kommenden Freitagabend dank der nahenden Ferienzeit mehr Leute den Weg ins Städtli und in die Läden finden werden.

«Alles und Kork» bietet Daniel Hasler seit Mitte April in den ehemaligen «Trio»-Räumlichkeiten an. Er macht am Abendverkauf mit, schliesst aber bereits um 20 Uhr. Letztes Mal sei die Stimmung gut gewesen, das Städtli belebt bis etwa 19.30 Uhr. Danach flaute es ab. Sein Laden sei an sieben Tagen von 11

bis 17.30 Uhr geöffnet, im Sommer meist schon ab 10 Uhr. Das biete einen grossen Zeitraum, um sich bei ihm und seinem Sortiment umzuschauen.

Die Umfragerunde ging bei Ulrike Bieri im Bistro «Chez Ulrique» zu Ende. Sie organisiert seit Jahren am letzten Freitag im Monat Konzerte in ihrem Bistro. Dass sich die Ladenbesitzer etwas einfallen lassen, finde sie gut. Sie hoffe, dass es ihnen zuträglich sei. Schade findet sie, dass sich der Abendverkauf mit ihrem Konzertabend überschneidet. Aber wer weiss, vielleicht findet der eine oder andere späte Bummler nach dem Shopping den Weg in ihr Bistro und lässt den Abend beim Konzert und einem Glas Wein ausklingen.

Monika Huber Roost

Der Abendverkauf in der Steiner Altstadt am kommenden Freitag wird wieder von musikalischen Attraktionen begleitet: Seite 8.



Individuell gestaltete Tüten und ein Cüpli locken die Abendbummler in die Modeboutique «ZAS» von Susanne Preisig.



Andreas Wyrsh vom «Kiosk zur Rappenfarb».



Josef Csinos öffnet die Türen der «Schoggibox» das ganze Jahr über an sieben Tagen pro Woche: «Mehr geht nicht.»



Ulrike Bieri organisiert seit mehreren Jahren am letzten Freitag im Monat Konzerte in ihrem Bistro.

# 2025 Juli im Kloster

Do 10. FerienSpass:  
Dein Marzipan-Tier mit  
Katharina Müller | 14 – 16 H



Do 17. FerienSpass:  
Dein Marzipan-Tier mit  
Katharina Müller | 14 – 16 H

So 20. Musikalischer Rundgang:  
Mit Béatrice Gründler  
gehen Sie auf eine musika-  
lische Reise durch die  
Räume des Klosters und  
lauschen dabei alten  
Gesängen | 14 H

Infos zum aktuellen Programm,  
zur Sonderausstellung und  
unseren Kommunikatorinnen  
finden Sie unter:  
[klostersanktgeorgen.ch](http://klostersanktgeorgen.ch)  
[@klostersanktgeorgen](https://www.instagram.com/klostersanktgeorgen)



**Kloster  
Sankt Georgen  
Museum**

A1637488

Der neue vollelektrische Ford Capri®  
jetzt mit 0 % Leasing



Mit einer Reichweite  
von bis zu 627 km.



**Automax AG** Schaffhausen - Beringen  
erfrischend anders  
Mühlerstrasse 26, 8200 Schaffhausen | Tel. 052 944 01 01  
Thomas Custer, Erge Beringen - [info@automax.ch](mailto:info@automax.ch) - [www.automax.ch](http://www.automax.ch)  
Ford Capri, Elektromotor, 286 PS/210 kW, Extended-Range-Batterie, Automatikgetriebe, RWD.  
Verbrauch: 14,8 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B.

A1609852

**Jetzt Jahresabo bestellen  
für 94 Franken**

Telefon: +41 52 633 33 66  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)

**Steiner  
Anzeiger**  
WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK  
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

A1593342

Anlagen

# Jetzt klug Kasse machen

## Mit der Kassenobligation auf 5 Jahre zum Zinssatz von 0.7%\*

\* gültig bis 15. Juli 2025

Mit einer Kassenobligation der Leihkasse Stammheim  
legen Sie Ihr Kapital sicher zu einem fixen Zinssatz  
über eine feste Laufzeit von 5 Jahren an.

**LSH** Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die erste Bank im Weinland  
mit stets klugen Anlage-Ideen.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60  
[www.leihkasse-stammheim.ch](http://www.leihkasse-stammheim.ch)



A1595084

Wenn man ein Instrument  
eigener Wahl  
kennenlernen möchte,  
einfach zweimal  
30 Minuten  
Schnupper-  
Unterricht  
mit einem  
unserer  
Lehrerinnen  
oder Lehrer  
vereinbaren.

MUSIKSCHULE  
Region Stein am Rhein

# 2x Gratis

Instrumenten-Auswahl:

Klavier  
Klarinette, Saxophon  
Trompete, Euphonium,  
Posaune, Waldhorn, Tuba  
Schlagzeug, Percussion  
Querflöte, Blockflöte

Unsere Lehrerinnen und Lehrer:

Ralf Böhm 0049 7732 57981  
Jürgen Callejas 0049 162 97 87 681  
Bernhard Diehl 0049 7732 950 29 51  
Peter Keller 079 630 19 62  
Katharina Stibal 052 534 30 96

Der Schnupper-Unterricht ist für JUNG und ALT gedacht  
und findet im **HOGA-Schulgebäude/Halle** statt.

Allgemeine Infos auch unter  
[www.musikschulesteinamrhein.ch](http://www.musikschulesteinamrhein.ch)

A1659391



**News, Tipps & Tricks  
für Schaffhauser Familien**

Nichts verpassen mit dem  
kostenlosen Familien-Newsletter!

[shn.ch/flaschenpost](http://shn.ch/flaschenpost)



FLASCHENPOST



SN



An der Gemeindeversammlung wurde die Dachsanierung des Kindergartens bewilligt. Bild: Ursula Junker

## Deutlich verringertes Defizit

Deutlich besser als budgetiert schliesst die Rechnung 2024 in Ramsen ab. Sie wurde am Donnerstag genehmigt. Ebenso sprach sich die Versammlung für eine Dachsanierung des alten Kindergartens aus.

**RAMSEN** Wo im Budget noch ein Loch von 970 000 Franken klaffte, konnte es in der Rechnung 2024 der Gemeinde Ramsen auf rund 88 000 Franken verringert werden. Sehr zur Erleichterung von Gemeindepräsident Josef Würms.



Die Unfallstelle auf der Hauptstrasse Hemishofen. Bild: shpol

## Auto kollidiert mit Velo

**HEMISHOFEN** Um 19.30 Uhr am Dienstagabend bog ein 20-jähriger Mann mit einem Auto von der Dorfstrasse in die Hauptstrasse in Hemishofen (Fahrtrichtung Stein am Rhein) ein. Dabei missachtete er das Vortrittsrecht eines 62-jährigen Mannes, der mit einem Velo auf dem Veloweg Richtung Ortszentrum in die Dorfstrasse einbog. Der Velofahrer wurde bei der Kollision verletzt. An den beiden Unfallfahrzeugen entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren Tausend Franken. (r.)

«Wir konnten das Minus markant verbessern», freute er sich an der Gemeindeversammlung. Dazu trugen Minderausgaben für die Verwaltung bei, ebenso fielen die Steuern höher als erwartet aus.

Auch beim Konto Bildung resultierten geringere Ausgaben, teilweise bedingt durch tiefere Lehrerpensen. Höhere Kosten fielen beim Altersheim an, da es mehr Personal benötigte. Es gab indes auch Mehreinnahmen, weil 2024 eine Taxerhöhung beschlossen wurde. Insgesamt resultierte im Altersheim ein Verlust von 404 000 Franken. Er fiel deutlich kleiner aus als im Vorjahr, wo er noch mit 740 000 Franken zu Buche geschlagen hatte.

Die Investitionen fielen in Ramsen geringer als budgetiert aus. Anstelle auf rund eine Million beliefen sie sich auf 550 000 Franken. Die Minderausgaben resultierten sowohl aus dem Bau des Strassendamms und den Wasserleitungen Hofenacker. Zudem konnten geplante Unterflurcontainer nicht gebaut werden. Die Rechnung 2024 wurde einstimmig genehmigt.

### Dachrenovation des Kindergartens

Danach erläuterte Schulreferent Rolf Dickenmann einen weiteren Verwendungszweck des Kredits von 1,255 Millionen für den Bau eines dritten Kindergartens. Dieser war bereits an einer Gemeindeversammlung beschlossen worden. Mittlerweile liegt die aktuelle Kos-

tenschätzung bei 1,11 Millionen. Nun soll aus energetischen Gründen das Dach des bestehenden Kindergartens für 90 000 Franken saniert werden. Damit lassen sich laut Dickenmann unter anderem die Heizkosten verringern und Anschlussprobleme zum Neubau vermeiden. «Wir müssen mehr isolieren», so Dickenmann mit Blick auf das Energie- und Baugesetz. Dem Gemeinderat sei wichtig, dass die Versammlung darüber entscheide, ob sie die 90 000 Franken unter Einhaltung des bewilligten Gesamtkredits für die Dachsanierung aufwenden möchte.

Der Neubau komme zu teuer zu stehen, monierte ein Versammlungsteilnehmer zum geplanten Anbau eines dritten Kindergartens. Ein weiterer verlangte zudem, dass die Projekte jeweils mit detaillierten Angaben vorgestellt werden sollten. Auch wurde vorgeschlagen, den Entscheid auf die nächste Gemeindeversammlung zu verschieben. Dennoch stimmten die Anwesenden dem Antrag zu. Auch ein nachträglicher Antrag des Gemeinderates, 40 000 Franken für eine Solaranlage in den bestehenden Kredit von 1,255 Millionen aufzunehmen, wurde mit wenigen Gegenstimmen angenommen.

Abschliessend informierte der Gemeinderat über den Rücktritt aus der Schulbehörde von Lisa Hug auf Ende Jahr. Im Weiteren gab er bekannt, dass am 11. August eine Info-Veranstaltung zum Verkehrskonzept mit Aufwertung der Ortsdurchfahrt stattfindet. In Sachen Schulerweiterung war zu erfahren, dass die Vorarbeiten so weit gediehen seien, dass man den Wettbewerb ausschreiben könne.

Ursula Junker



Ein zweiter Rettungshubschrauber musste angefordert werden.

Bild: shpol

## Medizinischer Rettungseinsatz in Ramsen

**RAMSEN** Am Dienstag, kurz nach 11.30 Uhr wurde der Schaffhauser Polizei durch eine bereits ausgerückte Ambulanz-Crew ein medizinischer Notfall gemeldet. Zweck Transport des Patienten in eine geeignete medizinische Einrichtung wurde zudem ein Rettungshelikopter aufgeboten. Der Patient wurde mit der Ambulanz zum Landeplatz gebracht und in den Hubschrauber gehoben. Während dem anschließenden Startvorgang trat jedoch ein technisches Problem auf, worauf der Startvorgang abgebrochen werden musste. Folglich musste ein zweiter Rettungshubschrauber an den Einsatzort beordert werden, um den Patienten in ein Spital zu fliegen.

Angehörige der Schaffhauser Polizei wurden zur Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort beigezogen und um den Landeplatz für die Hubschrauber anzuzeigen und zu sichern. (r.)

## Veloweg Bibernühle - Wilen gesperrt

**RAMSEN** Die Belagsschicht des Radwegs Bibernühle-Wilen wird erneuert und verstärkt. Für den Belageinbau und die Banketterstellung muss der Radweg gesperrt werden. Die Durchfahrt ist bis Freitag, 27. Juni, 17 Uhr durchgehend gesperrt. Eine Umleitung für den Radweg wird signalisiert. Die Arbeiten können nur bei trockenem Wetter ausgeführt werden. Bei nasser Witterung verschiebt sich der Belageinbau auf den nächsten trockenen Tag. (r.)

## Medienmitteilung der Stadt Stein am Rhein

**Deponierung Kehrriechtsäcke**  
Immer häufiger werden Kehrriechtsäcke bereits am Mittwochabend an den offenen Sammelstellen deponiert. Dies führt zu unangenehmen Gerüchen und lockt Wildtiere an, die die Säcke aufreissen und Abfälle verstreuen.

Wir bitten die Bevölkerung, die Kehrriechtsäcke erst am Donnerstagmorgen bereitzustellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

### Personelle Änderung in der Abteilung Finanzen, Steuern und Einwohnerdienste

Die Bereichsleiterin Finanzen, Steuern und Einwohnerdienste, Isabel Signer, möchte sich beruflich neu orientieren und hat ihre Anstellung per Ende August 2025 gekündigt.

Der Stadtrat bedauert den Weggang von Isabel Signer sehr. Isabel Signer hat in den vergangenen drei Jahren zur Umsetzung verschiedener Digitalisierungsprojekte, der Optimierung interner Prozesse sowie zur sorgfältigen Führung der städtischen Finanzgeschäfte beigetragen. Der Stadtrat bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht Isabel Signer beruflich sowie privat alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Stein am Rhein



André Wyss wird neuer Stiftungsrat der Windler-Stiftung. Bild: zvg

## Neuer Stiftungsrat der Windler-Stiftung

**STEIN AM RHEIN.** André Wyss wird ab 2026 neuer Stiftungsratspräsident der Jakob-und-Emma-Windler-Stiftung. Nach sieben Jahren tritt der aktuelle Stiftungsratspräsident Martin Batzer auf Ende 2025. Unter seiner Führung sei die Organisation neu ausgerichtet worden, um die Fördermittel noch wirkungsvoller einzusetzen, heisst es in der Medienmitteilung der Windler-Stiftung. Als Nachfolger ernannte der Verwaltungsrat der Novartis AG André Wyss zum Stiftungsrat. Er ist in verschiedenen Verwaltungsräten aktiv und mit der Novartis durch seine 34-jährige Tätigkeit eng verbunden, die ihn bis in die Konzernleitung führte. Verwaltungsratspräsident. Durch sein berufliches Engagement sei André Wyss bestens vernetzt und verfüge über umfassende Kenntnisse im Bereich Governance und der Finanzmärkte. (r.)



Jungmannschaft Hopfengarten 1.

Bild: Jonas Meyer



Jungmannschaft Hopfengarten 2.

Bild: Jonas Meyer

## Schulfussball-Finale

Am 11. Juni fand in Basel der Finaltag der Schulfussball-Meisterschaft statt, bei dem sich über 310 Teams der 4. bis 9. Klassen aus allen Kantonen trafen. Mit einem souveränen Sieg im Schaffhauser Ausscheidungsturnier der 8. Klassen sicherte sich die Jungmannschaft der Orientierungsschule Hopfengarten das Finalticket.

Mit grosser Vorfriede - und ebenso grossen Erwartungen - reiste die Mannschaft zum Turnier. Im ersten Spiel zuerst noch nervös, fand sie jedoch rasch in ihren Rhythmus und gewann die ersten drei Partien souverän. Schon bald zeichnete sich ab, dass das vierte Spiel gegen das Team aus Solothurn die Vorentscheidung über den

Gruppensieg bringen würde. Trotz einer 1:0- sowie einer 2:1-Führung musste sich die Mannschaft am Ende unglücklich mit 2:3 geschlagen geben und belegte abschliessend den zweiten Tabellenplatz - der Halbfinaleinzug blieb damit leider verwehrt.

Nach anfänglicher Enttäuschung und der Erkenntnis, dass mehr drin gewesen wäre, kann das Team dennoch mit Stolz auf seine Leistung blicken, zählt sie doch zu den acht besten Schulmannschaften der 8. Klassen in der Schweiz und überzeugte mit einer geschlossenen Teamleistung und sehenswertem Fussball.

Jonas Mayer und Alex Bär  
Orientierungsschule Stein am Rhein

ANZEIGE



# SVP wählt BRÜNGGER.

## Und du?

Überparteiliches Komitee «Severin Brüngger in den Ständerat»







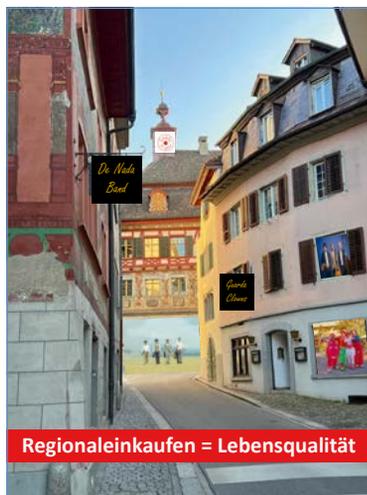




A1652524



Vereinscoach Hanu Fehr (links) und Antonino Alibrando, Präsident des Gewerbevereins. Bild: Gabriele Caduff



### Abendverkauf *Stein am Rhein*

...mit attraktiven Abend-Angeboten, Apéro, Tanz, Essen, Musik, Trend-Frisuren und Überraschungen für ein unvergessliches Einkaufserlebnis in einer märchenhaften, kleinen Traum-Stadt.

Lass Dich nach dem Feierabend bis 21.00 Uhr von den Fachgeschäften an folgenden Daten in Stein am Rhein verwöhnen

**Am Freitag 27.06.25** **Am Freitag 25.07.25** **Am Freitag 29.08.25**

Sei Willkommen und nimm Deine Familie, Freunde und Bekannte mit.

Wir freuen uns auf Dich!



## Gewerbeverein will Zukunft mitgestalten

Am Mittwoch lud der Gewerbeverein Stein am Rhein Unternehmer, Entscheidungsträger und engagierte Persönlichkeiten ein, um gemeinsam die wirtschaftliche Zukunft der Region zu gestalten.

**STEIN AM RHEIN** Im Gewerbeverein stehen Vorstands- und OK-Wahlen an. Vereinspräsident Antonino Alibrando möchte das Zepher nach zehn Jahren erfolgreicher Tätigkeit in neue Hände legen. Eine Chance, den Verein strategisch neu auszurichten. «Wenn wir zusammenhalten, uns austauschen und neue Ideen entstehen lassen, dann werden auch neue Verantwortungsträger den Mut finden, sich einzubringen», ist Alibrando überzeugt. Um den Verein für zukünftige Aufgaben fit zu machen, wurde Vereinscoach Hanu Fehr eingeladen, der auch gleich mit dem Mythos aufräumte, dass junge Menschen sich nicht mehr in Vereinen engagieren wollen. «Sie wollen, aber eben anders», startete er in seinem Referat, wie ein Generationenwechsel gelingen kann.

**Menschen suchen Sinnhaftigkeit** Wer heute in Vereinen mitmacht, will auch etwas bewegen. Die neuen Generationen wünschen sich flexible Teams, Aufgaben auf Zeit, wollen mitdenken und mitgestalten und vor allem in der Kommunikation wegkommen von Sitzungen und Protokollen. «Ohne die Einbindung der jungen Generation gibt es keine Zukunft für Vereine», bekräftigt Fehr. Die Generation Z sei technikaffin und kreativ, suche

nach Sinn, Gemeinschaft, Wertschätzung und Sichtbarkeit.

**Projekte für die Zukunft** Im Anschluss an das Referat von Hanu Fehr stellte Antonino Alibrando leidenschaftlich die Sichtbarkeitskampagne des Gewerbevereins für die nächsten zwei Jahre vor und es wird klar, dass er trotz Rücktrittsgedanken für den Verein brennt.

Für das Jubiläum «150 Jahre Gewerbeverein» ist eine Industrie- und Gewerbeausstellung im Industriegebiet geplant. Gemeinsam mit dem Winzerverein ist das Winzerfest «Vinaria» vorgesehen, und die neue Ausbildungs- und Tischmesse soll bereits in diesem Jahr am 8. November stattfinden. Ein weiteres Highlight wird das 2026 stattfindende Jubiläum «25 Jahre Märlistadt».

Alibrando bedankte sich bei allen Teilnehmern für das engagierte Mitwirken und den zukunftsweisenden Abend. Das bevorstehende Jubiläum sei nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch ein Auftrag, weiter zu tragen, was Generationen vor uns aufgebaut haben: «Ich blicke mit Dank zurück und mit Vertrauen nach vorn.» Der anschließende Apéro wurde rege genutzt für intensives Netzwerken.

Gabriele Caduff

## Männer auf Velotour

Am Morgen des 1. Juni traf sich eine fröhliche Schar Senioren, alle bereits im Velotouren, zum Start der 23. Velotour. Das Gepäck und die E-Bikes waren schnell verladen, und nach kurzer Fahrt war der Startpunkt Titisee erreicht. Wir radelten auf dem Schwarzwald-Panoramaweg mit Übernachtungen in Villingen-Schwenningen, Freudenstadt und Höfen an der Enz.

Die Natur ist geprägt von langen Passagen im dichten Schwarzwald, verträumten Waldlichtungen und Hochebenen mit saftigen artreichen Blumenwiesen.

Am zweiten Tag nach dem Mittagessen öffnete Petrus seine Schleusen. Im starken Dauerregen kämpften wir uns unerschütterlich unserem Ziel Freudenstadt entgegen. Nach dem Besuch des grössten Marktplatzes Deutschlands in Freudenstadt und einem wunderschönen Jagdhornsolo von Bruno vom Rathausurm ging's flott weiter in Richtung Bad Wildbad. Dort nutzten einige die Möglichkeit für einen Ausflug auf den Sonnenberg mit Baumwipfelpfad, Aussichtsturm sowie einer rasanten Rutschbahn.

Da ein weiterer Regentag bevorstand, entschieden wir uns für

eine Etappe im Car und besichtigten Karlsruhe und Baden-Baden.

Weiter ging die Tour auf dem Badischen Weinradweg in Richtung Süden. Die Königsetappe, eine wunderschöne Panoramaroute, führte uns nach Lahr. Eine ganz andere Landschaft trafen wir hier. Kirschen, Pflaumen, Äpfel, Trauben, Johannisbeeren, Erdbeeren werden angebaut, und auch Ackerbau wird betrieben. Unser Weg führte durch hügelige Rebberge mit knackigen Aufstiegen und rasanten Abfahrten. Vorbei an Weingütern und begleitet vom betörenden Duft der Lindenblüten in Richtung Freiburg im Breisgau. Leider fiel auch die letzte Etappe dem Regen zum Opfer. Gut genährt und fröhlich, nach einem Halt in einem Schwarzwäldertorten-Café (inklusive Rauchschnaps) und dem Besuch der angegliederten Schnapsbrennerei mit Degustationsmöglichkeiten, erreichten wir Stein am Rhein. Unfall- und Pannenfrei, glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen beendeten wir unsere Tour nach 310 Kilometer Fahrt und Überwindung von 2700 Höhenmetern.

Regula und Urs Hottiger, MTV Stein am Rhein



Gruppenbild der Velotour des MTV Stein am Rhein.

Bild: zvg

## ■ GEGENSÄTZE



Tomáš Vysušil. Wladimir Marechko.  
Bild: zvg ko. Bild: zvg

### Akkordeon-Gegensätze: Virtuose Klassik trifft Chanson brachial

Zwei Meister des Akkordeons präsentieren ein Konzert der Kontraste und unerwarteten Harmonien. Ein aussergewöhnliches Akkordeon-Konzert, unter dem diesjährigen Motto «Gegensätze». Die Bühne wird von zwei Künstlern betreten, deren musikalische Welten auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten: Wladimir Marechko, ein akademisch geschulter Virtuose, und der dem «chanson brachial» verpflichtete Tomáš Vysušil. Dieses einzigartige Aufeinandertreffen verspricht einen Abend voller musikalischer Spannung und überraschender Gemeinsamkeiten.

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr, Kunstraum Zur alten Post, Dorfstrasse 10, Buch. Anmeldung: [niederer\\_netart@yahoo.de](mailto:niederer_netart@yahoo.de). (r.)

## IMPRESSUM

Verlag Meier+Cie AG, Schaffhausen  
Adresse: «Steiner Anzeiger»,  
Postfach 1275, 8201 Schaffhausen

Redaktion Jean-Marc Rossi (jmr)  
[berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 33, (Di und Mi nicht besetzt, Anrufe werden bei Abwesenheit ab Do umgeleitet).

Online [www.steineranzeiger.ch](http://www.steineranzeiger.ch)

Erscheinungsweise  
jeweils dienstags

Abonnement  
[aboservice@steineranzeiger.ch](mailto:aboservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 33 66  
Jahresabonnement: Fr. 94.-

Anzeigenverkauf  
Timo Kälin  
[anzeigenservice@steineranzeiger.ch](mailto:anzeigenservice@steineranzeiger.ch)  
Telefon +41 52 633 32 22

Anzeigen- und Redaktionsschluss  
Montag, 9 Uhr  
(Textanschluss Mittwoch, 14 Uhr)

Beratungs- und Annahmestelle  
Wundernas, Rathausplatz 18,  
8260 Stein am Rhein

Druck und Auflage  
Kuhn-Druck AG Neuhausen;  
NA 997 Ex., GA 4679 Ex.

# Agenda

Veranstaltungen vom 24. Juni bis zum 1. Juli

## BUCH

**Freitag, 27. Juni**  
**Virtuose Klassik trifft «Chanson brachial»** (s. Vorschau).

## ESCHENZ

**Freitag, 27. Juni**  
**Filmtage Eschenz** (s. Vorschau).  
**Samstag, 28. Juni**  
**Filmtage Eschenz** (s. Vorschau).  
**Sommerfest, Livemusik «Old Iron Stompers»**, Abendessen «Tavolata Style», Ausklang an der Bar.  
Ab 18 Uhr, Schloss Freudenfels.  
**Sonntag, 29. Juni**  
**Filmtage Eschenz** (s. Vorschau).

## HEMISHOFEN

**Donnerstag, 26. Juni**  
**Füürli-Treff**, 19 Uhr, Badeplatz.

## ÖHNINGEN/WANGEN

**Freitag, 27. Juni**  
**Wilhelmine von Bayreuth**, musikalisch-szenische Lesung, 19 Uhr, Chorherrenstift, Öhningen.  
**Clemens Seitz Quintett**, Swing, Latin und Blues, 20.30 Uhr, Kulturscheune Wangen.  
**Samstag, 28. Juni**  
**Pfannkuchen-Cup**, Vereinsregatta, ab 11 Uhr, Anlegestelle Wangen.  
**Tango Theater – «Via Sarandi N° 2 – Maria und die Kunst des Curry»**, 20 Uhr, Kulturscheune Wangen.  
**Sonntag, 29. Juni**  
**Pfannkuchen-Cup**, Vereinsregatta, ab 11 Uhr, Anlegestelle Wangen.  
**17. Schienerberglauf**, 11 Uhr, Öhningen-Schienen.

## RAMSEN

**Freitag, 27. Juni**  
**Feurok – Frühlingshauptübung** Feuerwehrmagazin, 18–22 Uhr.  
**Hof-Theater – «Der letzte Ritt nach San Fernando»**  
Musikalische Westernkomödie auf dem Heuboden. Bauernküche ab 18 Uhr, Vorstellung 20 Uhr, Danis Chuestallbeiz, Wiesholzerstrasse. Reservation: 079 336 76 16, [www.hof-theater.ch](http://www.hof-theater.ch).  
**Samstag, 28. Juni**  
**Plauschturnier FC Ramsen**  
Mitmachen kann jeder aus Ramsen und Umgebung, Sportplatz, 10–17 Uhr.

## STEIN AM RHEIN

**Mittwoch, 25. Juni**  
**«Wo die Farben wohnen ...»**  
Die Besonderheiten der Steiner Fassaden am Rathausplatz. Führung mit Restaurator Rolf Zurfluh und Kulturleiterin Helga Sandl, 18.30 Uhr, Kulturhaus Obere Stube.  
**«Soirée francophone»**, wieder mal Französisch sprechen ... Volkshochschule Stein am Rhein, 18.30 Uhr, Bistro chez Ulrique.  
**Freitag, 27. Juni**  
**Abendverkauf in der Altstadt** (s. Vorschau).  
**Einwohnerrat**, 19 Uhr, Windler-Saal.  
**Buskowskick**, Fernweh-Wiener, Chansonier, (ehemals Carl Kick), mal innig-sinnlich, mal rotzigschmissig. Bistro chez Ulrique, 20 Uhr, Anmeldungen 076 343 13 67.

**Samstag, 28. Juni**  
**Serenade**, Steiner Kammerensemble unter der Leitung von Roland Müller mit Oboist Jordi Bertran-Sastre. Werke von L. A. Lebrun, R. Vaughan Williams und F. Mendelssohn. Stadtkirche, 19.30 Uhr.  
**Sonntag, 29. Juni**  
**Patrozinium**. Festmesse von Erich Gagesch mit dem Kirchenchor Eschenz unter Mitwirkung von Gastsängern des ehemaligen Cäcilienchors von Stein am Rhein. Diese Messe wurde 2018 uraufgeführt und ist dem Cäcilienchor gewidmet. Katholische Kirche Herz Jesu, 10 Uhr.

**Glockenfest im Pfarrgarten**, Gottesdienst mit Uraufführung des Glockenlieds von David Lang zum Jubiläum der ältesten Kirchenglocke der Kirche Burg, anschliessend Fest im Pfarrgarten. Ab 10.30 Uhr (Informationen auf den Seiten 1 und 2).  
**«Gesunde Tage, kranke Tage»**, welche Kräuter helfen bei welchen Krankheiten? Führung und Workshop mit Kräuterpädagogin Violette Tanner, 14 Uhr, Museum Lindwurm. Anmeldung: [info@museum-lindwurm.ch](mailto:info@museum-lindwurm.ch).

Einträge in der Agenda sind kostenlos: [berichte@steineranzeiger.ch](mailto:berichte@steineranzeiger.ch). Angaben ohne Gewähr. Quelle: Nordagenda und die Homepages der Gemeinden.

## ■ FILMTAGE



Bild: zvg

**Filmtage Eschenz**  
Kultur-Tourismus Eschenz zeigt bei jedem Wetter drei Open-Air-Filme. Festwirtschaft und Bar. Türöffnung 19 Uhr, Vorführung ab circa 22 Uhr.  
**«Der grosse Sommer» (2016)**  
Freitag, 27. Juni, Schweizer Filmkomödie mit Mathias Gnädinger in seiner letzten Rolle.  
**«Hereinspaziert!» (2017)**  
Samstag, 28. Juni, französisch-belgische Filmkomödie.  
**«Marcello, Marcello – Der Sommer der ersten Liebe» (2008)**  
Sonntag, 29. Juni, schweizerisch-deutsche Liebeskomödie.  
Vorverkauf [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch), Volg Eschenz oder Abendkasse. (r.)

## ■ ABENDVERKAUF



Bild: zvg

**Abendverkauf mit Musik und Gesang in der Steiner Altstadt**  
Die «De Nada Band» und die «Guarda Clowns» verwandeln den Abendverkauf mit über 25 Fachgeschäften in einen Kurzurlaub. Weitere Attraktionen sind geplant.  
Freitag, 27. Juni, Stein am Rhein von 17.30 bis 21 Uhr. (r.)

## ■ DAMPFFAHRTEN



Bild: zvg

**Nostalgische Fahrten mit Dampfzug, Postauto und Schiff**  
Rundfahrten Schaffhausen-Singen-Ramsen-Etzwilen-Schaffhausen. Fahrpläne: [www.suissestrainsbleu.ch/angebot/fahrten](http://www.suissestrainsbleu.ch/angebot/fahrten).  
Samstag, den 29. Juni, Verein zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen-Singen (VES). (r.)